

47

Bürgerversammlung des 9. Stadtbezirkes am 28. 11. 19

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Kulturelle Bildung/Jugendarbeit im Kreativquartier

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Antrag siehe Beiblatt

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

Antrag an die BürgerInnenversammlung Neuhausen –
Nymphenburg vom 29.11.19

Antragsteller: [REDACTED] den gemeinnützigen Verein
Kontrapunkt

**Titel: kulturelle Bildung / Jugendarbeit im Kreativquartier /
Bürgerbeteiligung im Kreativquartier fördern**

Antrag: Die Bürgerversammlung unterstützt die Idee, im Kreativquartier Jugendarbeit und kulturelle Bildung dauerhaft zu verankern. Dazu sind Projekte mit aktiver Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu unterstützen. Der gemeinnützige Jugendhilfeträger „Kontrapunkt“ ist seit 2012 vor Ort aktiv und sollte in geeigneter Weise bei der Entwicklung eines Ortes für Jugendkultur und Bildung im Kreativquartier unterstützt werden.

Begründung: Bei der zukünftigen Entwicklung im Kreativquartier sollen auch partizipative Prozesse initiiert werden, die eine Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglichen. Die Bürgerversammlung hat 2018 gefordert 10 % der Flächen für Kulturelle Bildung, Soziales und Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Die SPD Fraktion im Stadtrat hat im Februar 2019 verschiedene Anträge zu Jugendarbeit und Jugendkulturarbeit gestellt. Der Stadtrat hat 2019 die Konzeption „Kulturelle Bildung“ und die Förderung „Jugendkultureller Projekte“ beschlossen. Damit soll unter anderem eine stadtteilbezogene Jugendkulturarbeit gefördert werden. Das Kreativquartier wäre ein idealer Ort, um diese Form von Jugendarbeit im Stadtviertel umzusetzen. Damit würde in Neuhausen - Nymphenburg ein nicht kommerzialisierter Ort für Jugendliche und junge Erwachsene geschaffen und die soziale Infrastruktur im Stadtviertel ergänzt. Der einschlägig erfahrene Träger „Kontrapunkt“ ist seit 2012 im Kreativquartier mit seiner Jugendkulturarbeit aktiv. Er ist im Netzwerk „Labor e.V.“ mit den anderen Initiativen vor Ort bestens vernetzt, um Beteiligungsprozesse abzustimmen.

Kontrapunkt hat seit 2012 verlässliche Beziehungen zu interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufgebaut. Seine einschlägige Projekterfahrung soll bei der Entwicklung von entsprechenden Konzepten unterstützt werden. Dabei sollen interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aktiv beteiligt werden.